

**Thementisch 10:**

**Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport (11.30 – 12.30 Uhr)**

**Anregungen zur Diskussion an den Thementischen:**

- 1. Fragen und Ideen zum Impulsvortrag**
- 2. Was ist der Status Quo (gute Beispiele, Probleme etc.) aus Sicht der Teilnehmenden?**
- 3. Was wollen wir innerhalb der kommenden 5 Jahre erreichen?**
- 4. Wie erreichen wir diese Ziele?**

Am Thementisch 10 wurde das Projekt zum Thema „Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport: Prävention, Intervention, Handlungskompetenz“ vorgestellt, welches beim LandesSportBund Nds. und seiner Sportjugend für die Dauer von 2011 bis 2020 angelegt ist.

Für die Umsetzung von Schutzmaßnahmen im Sportverein hat das Projekt unterschiedliche Präventionsbausteine erarbeitet. Folgende Bausteine wurden näher vorgestellt:

- Verhaltensrichtlinie zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit des Sports
  - Die Inhalte und die Umsetzung der Verhaltensrichtlinie wurden in allen Gremien des LandesSportBundes (LSB) beschlossen.
  - Wird in einer Selbstverpflichtung unterschrieben und eigenverantwortlich umgesetzt.
  - Seit 2012 ist die Vorlage der Verhaltensrichtlinie für den Erwerb/die Verlängerung einer Lizenz (ÜL-C, Breitensport, ÜL-B, Sport in der Prävention, Vereinsmanager-C) Pflicht.
- Aus- und Fortbildung (Juleica)
  - Das Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport ist in den Aus- und Fortbildungen ÜL-C, Breitensport, ÜL-B, Sport in der Prävention, Vereinsmanager-C, Juleica mit mind. 2 LE implementiert.
  - Für die Umsetzung dieser Schulungen schult das Projekt Lehrreferentinnen und Lehrreferenten zum Thema. Sie werden in die Lage versetzt zum Thema zu arbeiten. Fortbildungen für diese Lehrreferentinnen/Lehrreferenten werden jährlich angeboten.
- Handlungsleitfaden zur Installation von Schutzmaßnahmen in Sportvereinen
  - Das Projekt hat einen Handlungsleitfaden für Sportvereine entwickelt.
  - Dieser enthält 8 Bausteine zur Umsetzung von Maßnahmen.
  - Der Leitfaden ist eine Arbeitshilfe, um für den Verein, ein passendes Gesamtkonzept zu entwickeln.

**10. Niedersächsischer Präventionstag**  
**15.10.2014**  
**Ergebnisprotokoll**

- Netzwerke mit Fachpersonen
  - Für die Umsetzung des Handlungsleitfadens vor Ort gibt es die Möglichkeit sogenannte Tandems einzuholen.
  - Tandems bestehen aus Vertretungen aus dem Sportbund/ der Sportjugend sowie aus Fachberatungsstellen.
  - Die Tandems unterstützen und beraten die Sportvereine bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.
  - Bisher 14 Tandems in Niedersachsen (Startschuss Mai 2014).

In den letzten 3 Jahren wurden ca. 180 Maßnahmen sowohl dezentral als auch zentral vom Projekt umgesetzt und damit ca. 6000 Personen erreicht.